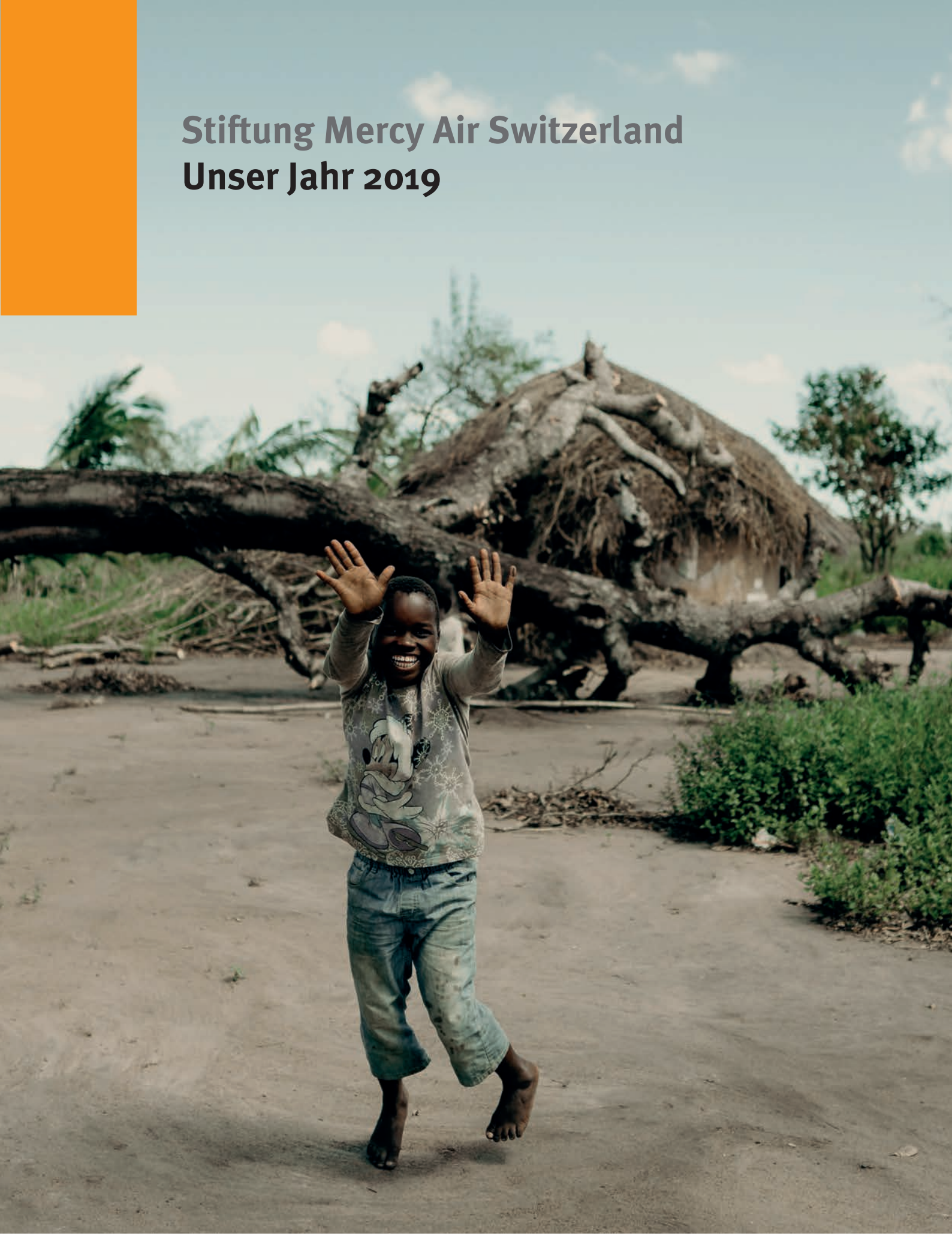
Stiftung Mercy Air Switzerland
Unser Jahr 2019



MERCY AIR

HIMMELSBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der Stiftung Mercy Air Switzerland arbeitet ehrenamtlich und besteht aus 5 Mitgliedern:

Samuel Liechti, Flugkapitän i. R., Russikon ZH, Präsident seit 2014

Markus Gyger, Unternehmer, Heimberg BE, seit 2014

Friederike Wegenstein, Leitende Pflegefachfrau, Bubendorf BL, seit 2014

Philipp Maurer, Finanzfachmann und Unternehmer, Greifensee ZH, seit 2017

Prof. Dr. Marc Pfister, Arzt, Hilterfingen BE, seit 2018

Geschäftsführung/Projektverantwortung

Der Sitz der Stiftung ist an der Kronenstrasse 11 in St. Gallenkappel.

Martin Meyer, Bubendorf BL, leitet Mercy Air Switzerland als Geschäftsführer in einem Teilzeitpensum.

Die Stiftung hat keine eigenen Büros und die Geschäftsstelle ist in Bubendorf BL, dem Wohnort des Geschäftsführers, untergebracht.

Die weiteren verantwortlichen Mitarbeiter sind:

Raphael Rudin, Finanzenleiter

Matthias Reuter, Projekt- und Programmleiter/Chefpilot Helikopter

Christoph Q. Meier, Fundraising

Christina Wellnhofer, Marketing

Fränzi Zaug, Spendenbetreuung

Allan Luus, Flight Operation Manager

Philip Schmid, Verantwortlicher Helikopter Maintenance

Joel Bärtschi, Helikopterpilot und Einsatzleiter

Andy Kuret, Flächenflugzeugpilot und Leiter landwirtschaftliche Projekte

Revisionsstelle

HST Treuhand AG, Rütihubelweg 10, 3634 Thierachern

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Inselgasse 1, 3003 Bern

2019

5 **Editorial**

6 **Leistungsbericht**

8 Übersicht Flugbetrieb Afrika und Projekte Afrika

9 Katastrophenhilfe IDAI

10 Landwirtschaftliche Unterstützung

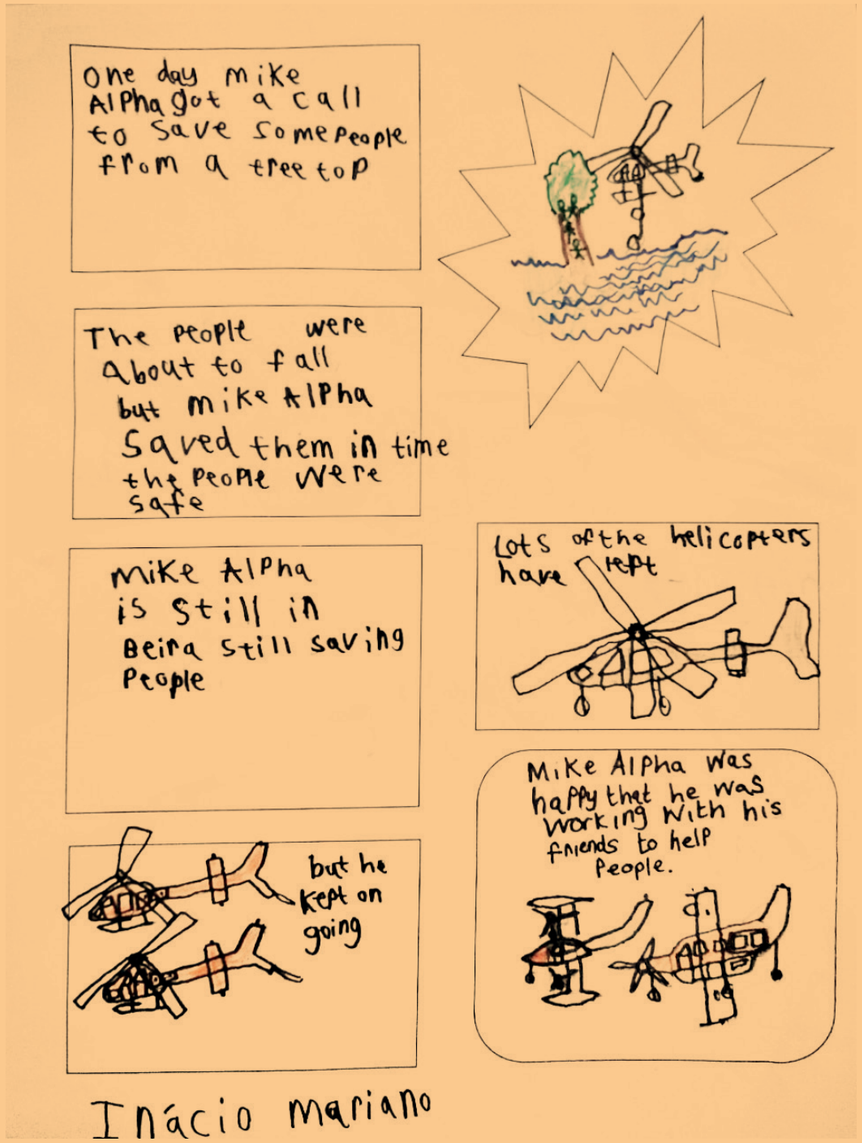
11 Sight-Flight-Programm

12 Pastorenausbildung

13 Impfstofftransporte

14 **Bericht Schweiz**

18 **Jahresrechnung**



Liebe Freunde von Mercy Air

„DAS LEBEN BESTEHT HAUPTSÄCHLICH DARIN, DASS MAN MIT DEM UNVORHERGESEHENEN FERTIG WERDEN MUSS.“

John Steinbeck

Das haben die Menschen in Zentral-Mosambik nach der verheerenden Wirbelsturmkatastrophe bitter erfahren müssen. Auch wir haben das am 14. März 2019 hautnah miterlebt, als der Wirbelsturm Idai bei Beira mit einer Spitzenwindgeschwindigkeit von 195 km/h auf das Festland von Mosambik traf.

Von einem Tag auf den andern wurden wir mit dem unendlichen Leid von über 1 514 000 betroffenen Menschen konfrontiert, die in einem unserer Einsatzgebiete leben. Über Nacht haben wir versucht, mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln sofortige Nothilfe zu organisieren.

Dank göttlicher Fügung wurde unser Helikopter, der zu dieser Zeit auf dem Flughafen in Beira stationiert war, als einziger nicht beschädigt und wir konnten als erste Hilfsorganisation vor Ort den Behörden der Katastropheneinsatzleitung zur Seite stehen, damit sie sich überhaupt einen Überblick über die Verwüstung verschaffen konnten. Die Katastrophenhilfe hat uns im ersten Halbjahr sehr in Anspruch genommen. Dabei danken wir vor allem unserem Personal vor Ort von ganzem Herzen, das mit einem enormen Einsatz Hilfe zu den Menschen in Not gebracht hat.

Ohne Helikopter wäre die Verteilung der internationalen Hilfe nicht möglich gewesen. Unser Anspruch, dass die Helikopter nur dann zum Einsatz kommen, wenn andere Transportmittel nicht eingesetzt werden können, kam in diesem Fall voll zum Tragen. Ohne Infrastruktur wie Strassen und Brücken funktioniert kein Landtransport mehr. Nicht nur wir als Schweizer Hilfswerk, sondern die ganze Mercy-Air-Familie hat einen ausserordentlichen Katastropheneinsatz gegleistet, was unsere Zusammenarbeit nur noch verstärkt hat.

In der zweiten Jahreshälfte konnten zusammen mit unseren Partnern die verschiedenen geplanten Einsätze unfallfrei durchgeführt und bewältigt werden. Allen Spendern, seien es private, Firmen oder Organisationen, die uns im vergangenen Jahr in unserer Arbeit unterstützt haben, danken wir ganz herzlich und hoffen, dass sie Mercy Air auch in Zukunft die Treue halten.

Samuel Liechti
Präsident des Stiftungsrates

Martin Meyer
Geschäftsführer

Ziele und Leistungen

Das übergeordnete Ziel von Mercy Air ist es, notleidende Menschen in schwer zugänglichen Gebieten im südlichen Afrika zu erreichen. Auf dem Luftweg werden Fachkräfte, Hilfsgüter und Helfer in entlegene Regionen geflogen. Die Beschreibung der erbrachten Leistungen und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel sind beispielhaft in diesem Jahresbericht aufgeführt.

Flotte und Crew

Mercy Air fliegt mit zwei Helikoptern und zwei Flugzeugen Hilfe zu Menschen in Not. Sämtliche Hilfsflüge erfolgen ab der Flugbasis in White River im Nordosten Südafrikas. Das internationale Team besteht aus Piloten, Technikern und Logistikern.

2273
Hilfsflüge

419'467
Menschen hat unsere Hilfe erreicht

Die genaue Zahl der Menschen, denen wir helfen konnten, können wir nur abschätzen, denn die oben genannte Zahl repräsentiert die Menschen, denen wir direkt geholfen haben. Diese geben oftmals erhaltene Hilfe auch weiter, worüber wir keine Erhebungen machen. Der weit grösste Teil der Menschen, denen wir helfen konnten, sind die Menschen, die durch den Wirbelsturm Idai alles verloren haben.

Unsere Hilfeleistungen

Medizinische Hilfe (Malaria-Impfungen, Augen-, Zahn- und allgem. Ärzte)
19'164
Personen

Schulung und Weiterbildung
645
Personen

Katastrophenhilfe
398'250
Personen

z. B. Baumaterial, Saatgut, Wasserpumpen
733
Personen

Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2019 beläuft sich die geleistete Freiwilligenarbeit auf rund 4000 Stunden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Arbeit. Ein spezieller Dank geht an die zusätzlichen Piloten, Flughelfer und Koordinatoren, die sich sofort für die Unterstützung in Afrika zur Verfügung stellten und unter grossem Einsatz die Katastrophenhilfe unterstützten.

Freiwilligenarbeit
4000
Stunden

Fachpersonal und Materialtransporte

Die Dienste von Mercy Air waren auch im vergangenen Jahr von vielen Partnern stark nachgefragt. Wir konnten leider nicht alle Anfragen bewältigen. Im Jahr 2019 wurden 5858 Fachleute transportiert. Es handelte sich hauptsächlich um Allgemeinmediziner, Zahnärzte, Augenärzte, medizinisches Fachpersonal oder Impfteams. Dutzende von Tonnen Medikamente, Schulmaterial, Nahrungsmittel, Impfstoffe sowie Baumaterial und Saatgut gelangten auf dem Luftweg in entlegene Buschdörfer. Zusätzliche 248 Tonnen Hilfsgüter gelangten währen dem Idai-Katastrophenhilfe-Einsatz zu den Menschen in Not.
Rund 88% aller Hilfseinsätze erfolgten in Zentral- oder Südmosambik.

Hilfsgüter
248 t

Fachkräfte
5858

Mit folgenden Hilfswerken und Organisationen arbeiteten wir im Jahr 2019 zusammen:

- Action contre le faim ACF
- African Parks
- ALMA African Leaders Malaria Alliance
- Aquaassistance
- Associaçao Amor Mocambique
- Brazil Bombeiros
- Brazil Medical Mission
- Care
- CENOE Mozambique Emergency Operations Centre
- Chinese Rescue Team
- COSACA
- Crisis Relief
- CVM Mozambique Red Cross
- Die Johanniter
- ETC Emergency Telecommunications Cluster
- Good Shepard Eye Clinic
- ICRC
- IFRC
- INGC Mozambique national disaster management agency
- IOM
- IsraAID
- JOCUM/YWAM Mozambique
- MAF Mission Aviation Fellowship
- MISAU Mozambique Ministry of Health
- Mozambique Government
- Mozambique Police
- MSF France
- MSF Suisse
- NATAN
- OCHA
- Oxfam
- Portuguese Gov Aid
- Raleigh Fitkin Memorial Hospital
- Rescue Net
- Save the children
- Samaritans Purse
- SOS Attitude
- South African Rescue
- Swedish Embassy
- Team Rubicon UK
- Team Rubicon USA
- Telecommunications sans frontier
- UAE Red Crescent
- UK AID
- UN Logistics
- UN Mapping
- UNDAC
- UNHAS
- UNHCR
- UNICEF
- WFP
- WHO
- Wings like Eagles
- World Vision

LUFTBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT

Die Katastrophenhilfe nach dem verheerenden Wirbelsturm Idai war die anspruchsvollste Aufgabe, die Mercy Air im 2019 zu bewältigen hatte. Sie prägte das vergangene Geschäftsjahr stark. Dank grosszügigen Spenden konnten wir alle an uns gestellten Aufgaben bewältigen. Wir erlebten eine enorme Solidarität mit den Menschen in Not, nicht nur von den Spendern hier in der Schweiz, sondern auch vor Ort. Die Zusammenarbeit mit 46 anderen internationalen Hilfsorganisationen war anspruchsvoll und unkompliziert gleichermassen.

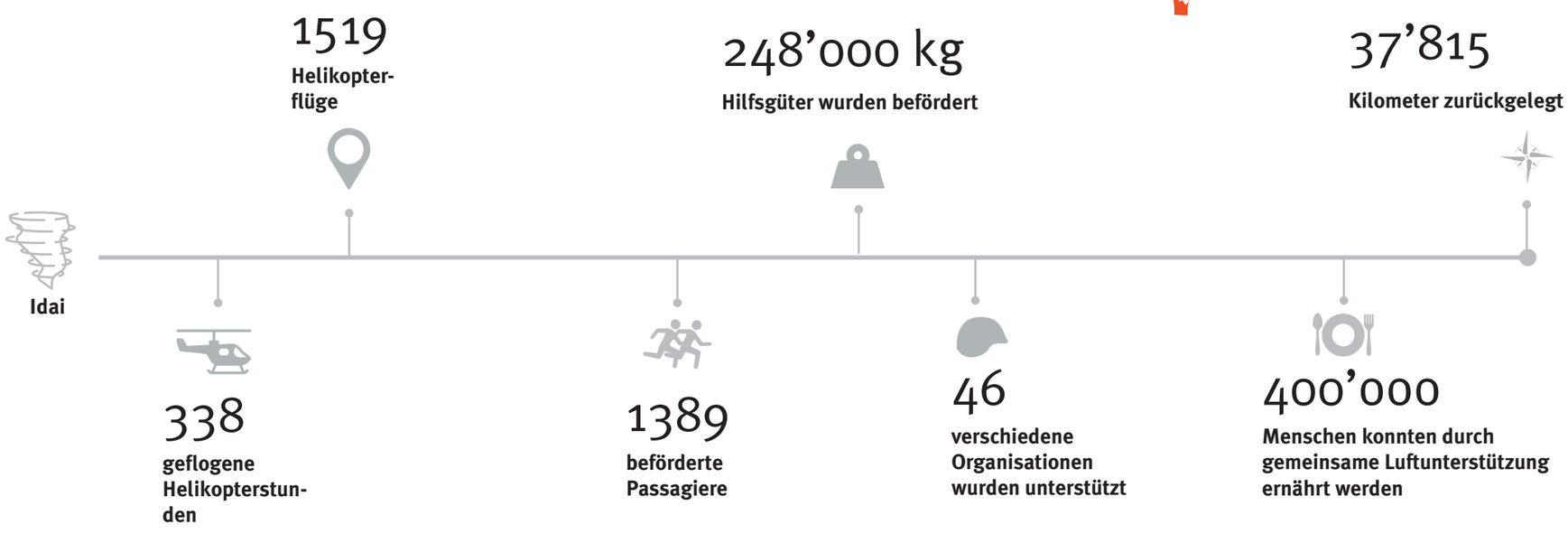
Dass man gemeinsam den über 1,5 Millionen betroffenen Menschen Nothilfe organisieren und verteilen konnte, war sehr ermutigend, wenn auch unsere Mitarbeiter vor Ort sich oft hilflos und überfordert fühlten, in Anbetracht der unendlichen Not. Leider konnte nicht allen Menschen geholfen werden und die Wunden und Schäden, die der Wirbelsturm hinterlassen hat, sind bis heute spürbar.
Bei der nachgelagerten Aufbauhilfe hat es sich gezeigt, mit welchem Elan die lokale Bevölkerung mit einfachsten Mitteln die Aufbauarbeiten angepackt hatte. Dank der Verteilung von Saatgut konnte den betroffenen und mittellosen Menschen Hoffnung auf eine neue gute Ernte gegeben werden.

KATASTROPHENHILFE NACH DEM ZYKLON IDAI

Als der tropische Wirbelsturm Idai am 14.3.19 in der Hafenstadt Beira im Osten Mosambiks auf Land traf, war der Boden in der gesamten Region nach tagelangen sintflutartigen Regenfällen bereits total durchnässt.

Städte, Dörfer und grosse Teile des tiefer liegenden Landes waren vollständig versunken. Hauptstrassen und Brücken wurden weggespült und Dutzende von Gemeinden wurden isoliert. Tausende von Menschen galten als tot oder vermisst, unzählige waren verletzt oder waren durch die Katastrophe bereits krank geworden.
Der erste Hubschrauber von Mercy Air war direkt nach Ende des Wirbelsturms in der Luft. Unsere Besatzungen führten Such- und Rettungseinsätze durch und transportierten Ersthelfer und Notfallnahrung in Form von energiereichen Riegeln für die Menschen, die vollständig von Wasser umgeben waren.

Die untenstehende Grafik verdeutlicht den Umfang der Katastrophenhilfe, die wir als Mercy Air erbringen konnten.



LANDWIRTSCHAFTSPROJEKTE IM SAMBESI-DELTA

Zusammen mit der Partnerorganisation ASAM unterstützen wir landwirtschaftliche Projekte vorwiegend im Sambesi-Delta in Mosambik. Diese beinhalten vor allem allgemeine Ausbildung für einen vielfältigen Gemüseanbau und die Errichtung von einfachen Bewässerungsmöglichkeiten.

Unser Schweizer Pilot und Agronom Andreas Kuret setzt sich gezielt für die bedürftige Bevölkerung südlich und nördlich des Sambesiflusses ein. In verschiedenen Dörfern betreuen wir zusammen Dorfgenossenschaften, die mit einfachen Wasserpumpen ihre Ernährungssicherheit enorm steigern konnten.

SIGHT FLIGHTS IN ESWATINI

– Auszug eines Berichts von Dr. Pond–

Seit 2016 arbeiten wir – die Good Sheperd Eye Clinic – mit Mercy Air und dem Raleigh Fitkin Memorial Hospital zusammen. Unser gemeinsames Ziel: Aus der Luft die Bevölkerung in entlegenen Gebieten Eswatinis (früher Swaziland) mit kostenlosen Kataraktoperationen (Grauer Star) und mit Lesebrillen für Alte zu versorgen. Diese sogenannten „Sicht-Flüge“ (Sight Flights) haben sich als ausserordentlich erfolgreich herausgestellt. Seit 2016 konnten wir 19 Einsatzwochen realisieren, davon 3 im Jahr 2019.
Zentrales Element der Hilfseinsätze ist der Helikopter der Mercy Air. Er transportiert die Helferteams in vorgängig definierte Gebiete, um dort die Menschen zu identifizieren, die an Grauem Star erkrankt sind. Im Anschluss daran organisieren wir für diese Patienten den Transport in die Good Shepherd Eye Clinic, wo die kostenlose Operation erfolgt. Unsere Partner Mercy Air und das Raleigh Fitkin Memorial Hospital unterstützen uns ausserdem bei der Verteilung von Lesebrillen für Alte. 2019 konnten dank den Heli-Transporten über 8000 Menschen untersucht, 350 Kataraktoperationen ausgeführt und rund 5000 Lesebrillen verteilt werden.

Kleines Land, grosse Hürden
Obwohl Eswatini ein kleines Land ist, hat die mehrheitlich ländliche Bevölkerung kaum Zugang zu angemessener augenärztlicher Versorgung. Armut, Behinderungen, Altersgebrechen und Blindheit sind unüberwindbare Hürden auf dem Weg zu medizinischer Hilfe. Das macht soziales Engagement so wertvoll, ja unabdingbar. Erschwerend sind die demografischen Effekte von Aids: Die verwaisten Kinder können nicht von einer Grosselterngeneration aufgezogen werden, die unter Augenkrankheiten und Blindheit leidet.

Die Möglichkeit, die Patienten in ihren Heimatdörfern zu besuchen, ist ein grosses Privileg. Die Tatsache, dass wir dazu einen Helikopter zur Verfügung haben, macht die Hilfseinsätze zu Erlebnissen, die auch Spass und Vergnügen bereiten. Aber nicht nur für die Helfer, auch für die Dorfbewohner sind die Helikopterflüge bzw.-landungen und -starts Höhepunkte, die gefeiert werden. Bis heute haben wir 76 Dörfer in Eswatini angeflogen.

Pro Dorfbesuch

107
untersuchte Personen

11%
haben ein Katarakt

70%
erhalten eine Lesebrille

Kosten pro Patient gesenkt
Für 6 Einsätze pro Jahr müssen rund 24 000 ZAR (Südafrikanische Rand; 1 ZAR = ca. 6 Rp.) veranschlagt werden, wenn die Einsätze mit Motorfahrzeugen durchgeführt werden. Die Kosten entfallen hälftig auf Benzin und Unterhalt.
Wesentlich kostspieliger sind die Einsätze natürlich mit Helikoptern. 30 000 ZAR für Treibstoff und 15 000 ZAR für die Unterkünfte der Piloten summieren sich zu Kosten von 45 000 ZAR pro Jahr.
Entscheidend sind aber die Kosten pro Patient, und hier zeigt sich die Überlegenheit des Helikopters deutlich: 2017 wurden pro Patient 590 ZAR ausgegeben, 2013 zum Beispiel (nur Motorfahrzeuge, keine Lufttransporte) waren es 2500 ZAR – also über 4-X mehr!

Swasiland ist zwar ein kleines Land, aber wegen der schlechten Verkehrsbedingungen sind auch relativ kurze Distanzen nur unter grossem Zeitaufwand zurückzulegen. Mit einem Helikopter können nun auch die abgelegensten Orte schnell und sicher erreicht werden. So bleibt mehr Zeit für die Untersuchungen. Das folgende Beispiel verdeutlicht die Effizienzsteigerung: Für den Weg von Siteki in die Klinik in Maghubeleni und zurück (147 km) benötigt ein Fahrzeug 5 Stunden. Der Helikopter bewältigt die Strecke in 50 Minuten. In den gewonnenen 4 Stunden und 10 Minuten können die Ärzte 40 Patienten zusätzlich untersuchen.

PASTORENSEMINAR

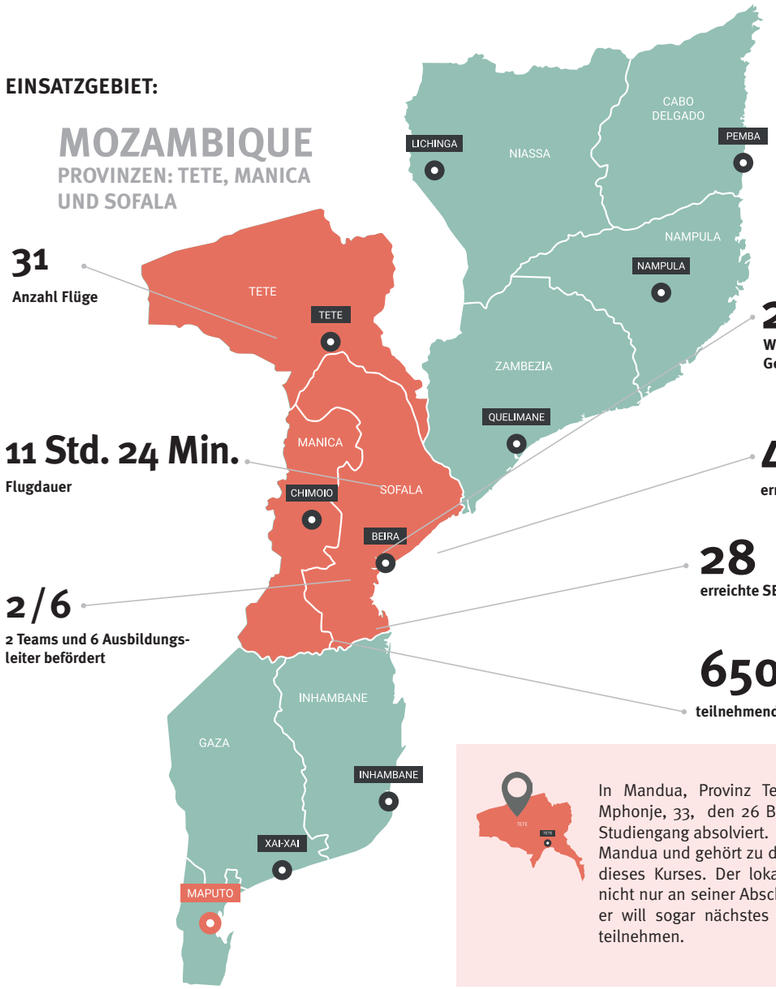
2019 haben wir zusammen mit ASAM, Associaçao Amor Mocambique (SAM Ministries), das erste Pastorenseminar organisiert, bei dem mit Hilfe von Helikopterflügen die Ausbildungsleiter in die abgelegenen Schulen geflogen wurden.

Das neu aufgegleiste Programm war ein voller Erfolg. Noch nie konnte man die Studenten, die im Fernstudium zu Pastoren ausgebildet werden, so betreuen. In kleinen Lerngruppen haben sie die Möglichkeit, in ihrem Dorf das Wort Gottes zu studieren.

90% der Studenten leiten bereits ihre eigene Buschgemeinde als Pastoren.

Im Berichtsjahr hatten wir die Möglichkeit, dank dem Helikopter, innerhalb von 8 Tagen 28 Seminare in ebenso vielen Dörfern südlich und nördlich des Sambesiflusses abzuhalten. Mit zwei Teams erreichten wir in dieser Woche ca. 650 Pastoren. Wir konnten sie motivieren, das Studium fortzusetzen, und sie ausrüsten für ihren weiteren Dienst. Wir hinterliessen Worte der Ermutigung in dieser Zeit der Not.

EINSATZGEBIET:



31
Anzahl Flüge

11 Std. 24 Min.
Flugdauer

2/6
2 Teams und 6 Ausbildungsleiter befördert

200
Waisenkinder, die Geschenke erhalten haben

40'000
erreichte Menschen

28
erreichte SBF-Schulen

650
teilnehmende Pastoren

In Mandua, Provinz Tete, hat Jeremy Antonio Mphonje, 33, den 26 Bücher umfassenden SBF-Studiengang absolviert. Er ist ein lokaler Pastor in Mandua und gehört zu den jüngeren Absolventen dieses Kurses. Der lokale Regionalvorstand hat nicht nur an seiner Abschlussfeier teilgenommen, er will sogar nächstes Jahr an der Ausbildung teilnehmen.

IMPFSTOFFTRANSPORT

Impfstoffe müssen kühl bleiben. Die afrikanische Hitze droht sie sonst zu verderben. Mercy Air bietet über den Luftweg einen sicheren und effizienten Transport.

Grosse Herausforderungen
Ellie Fahs, Volontärin aus dem Fachbereich Gesundheitswesen der US-Organisation Peace Corps, arbeitet bereits seit mehr als einem Jahr im regionalen Buschspital des Distrikts Matutuine in Mosambik. Sie berichtet: „Ich habe die vielschichtigen Herausforderungen selber miterlebt, die uns bei der Verteilung von Impfstoffen und lebensrettenden Medikamenten vielfach begegnen. Während des letzten Einsatzes hatte ich die grossartige Möglichkeit, dank dem Mercy-Air-Helikopter 1500 Impfampullen an zwei der entlegensten Krankenstationen unserer Region auszuliefern.“

Gefährliche Strassenverhältnisse
Das Centro de Saude de Machangulo liegt auf einer Halbinsel am Indischen Ozean. Der Weg dorthin führt durch ein Naturreservat, das nur mit einem Geländefahrzeug befahrbar ist. Während der Trockenzeit ist der Boden extrem sandig, was selbst für Allradfahrzeuge zur Herausforderung wird. Und bei Regen verwandelt sich die Fahrspur in eine nahezu unpassierbare Schlammpiste. Ellie schildert weiter: „Es ist sogar schon vorgekommen, dass uns Elefanten den Weg versperrten! Aufgrund der unberechenbaren Verhältnisse blieben wir oft stecken oder wurden gar gezwungen umzukehren.”

Lebensbedrohliche Krankheiten
Die ununterbrochene Kühlkette ist für die Impfmittel existentiell. Wenn die Impfstoffe und Medikamente nicht verteilt werden können, hat dies für die Menschen in den entlegenen Gebieten Mosambiks lebensbedrohliche Folgen. Ellie erklärt: “Wir impfen hauptsächlich Kinder gegen Tuberkulose, Polio, Masern, Hepatitis B, Pneumokokken, Rotavirus und Starrkrampf. Dank der unkomplizierten und schnellen Hilfe von Mercy Air war es möglich, die so sehr benötigten Impfstoffe sicher und effizient – und vor allem schnell – in den Buschregionen zu verteilen.“

Bericht Schweiz

1 Engagierte Unterstützung für den Flugbetrieb

Der Schweizer Teil der Stiftung Mercy Air hat mit viel Engagement die Arbeit im südlichen Afrika unterstützt. Die Administration und das Fundraising ermöglichten einen reibungslosen und unfallfreien Flugbetrieb im südlichen Afrika.

2 Wichtige Freiwilligenarbeit

Der Erfolg von Mercy Air gründet nicht zuletzt auch auf vielen Freiwilligen, die sich ehrenamtlich für unsere Organisation einsetzen. So helfen zum Beispiel freiwillige Mitarbeiter in der Administration mit. Die ganzen IT-Belange inklusive Website-Betreuung werden ehrenamtlich geleistet. Rund 1000 Stunden Freiwilligenarbeit wurden in diesem Bereich geleistet. Rund 3000 Stunden Freiwilligenarbeit wurden für die Katastrophenhilfe direkt in Mosambik geleistet.

3 Zweckgebundene Spenden für Wirbelsturm Idai, Nothilfe

Die ausserordentlichen Spenden für die Nothilfe für die Opfer der Wirbelsturmkatastrophe Idai von CHF 433 953.– wurden in einen speziell dafür eingerichteten Fonds eingelegt. Daraus wurden alle Flüge, die wir dafür durchgeführt haben, finanziert. Die lokalen Behörden unterstützten uns mit Flugbenzin in der Grössenordnung von CHF 36 160.– Der Fond weist Ende Jahr einen Überschuss von CHF 49 377.– aus. Diese finanziellen Mittel werden für die Katastrophennacharbeit und als Reserve für sofortige Hilfe bei einer nächsten Katastrophe in Mosambik eingesetzt.

4 Internationale Zusammenarbeit

Im Jahr 2019 wurde entschieden, ein Projekt für die Neugestaltung der internationalen Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen innerhalb der Mercy-Air-Familie zu starten. Es wurden einige strukturelle Entscheide gefällt, worauf sich die Ausarbeitung eines neuen Zusammenarbeitsvertrags stützt. Das Projekt wird voraussichtlich im Jahr 2020 fertig gestellt und verabschiedet, und neue Prozesse werden eingeführt.

5 Erneuerung der operationellen Bewilligung des südafrikanischen Transportministeriums

Um die rechtliche Situation und die damit verbundenen behördlichen Auflagen für die Flugoperation zu erneuern, wurden Verhandlungen mit dem südafrikanischen Transportministerium aufgenommen. Es geht primär um die Sicherstellung der Operationsrechte unter FAA Part 91. Wir erhoffen, die schriftliche Genehmigung in der ersten Jahreshälfte 2020 zu erhalten.

6 Fundraising und PR Events

In der Schweiz wurden 16 verschiedene Fundraisingevents organisiert, darunter haben wir an 2 Flugevents mit einem Infostand teilgenommen. Unser erster Spenderbrunch, den wir am 21. September 2019 im Parkhotel Gunten durchgeführt haben, war ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr.

7 Aufbau Mercy Air Deutschland

Das erste Betriebsjahr von Mercy Air Deutschland ist sehr gut angelaufen. Es wurden etliche Fundraisingevents organisiert, und es konnte ein kleiner, aber guter Spenderkreis für Mercy Air Deutschland etabliert werden. Mercy Air Schweiz unterstützt den Aufbau in Deutschland weiterhin.

8 Mercy-Air-Reportage am Schweizer Fernsehen

Ein Reporter-/Film-Team von AlphaVision hat uns auf unserer Aussenstation in Marromeu besucht und unsere Arbeit über mehrere Tage dokumentiert. Mitte November strahlte das Schweizer Fernsehen im Rahmen der Sendung „Fenster zum Sonntag“ die Reportage aus.

9 Verein Mercy Air aufgelöst

Mercy Air Switzerland wurde in der Schweiz am 5. November 2006 als Verein gegründet. Seit der ersten Stunde ist der Verein stetig gewachsen und hat mit zunehmender Professionalität immer umfangreichere Aufgaben übernommen. Im Laufe des Jahres 2014 ist der Vereinsvorstand zum Schluss gekommen, die Aktivitäten auf eine neue, solidere Basis zu stellen und den Verein in eine Stiftung umzuwandeln. Seit der Gründung der Stiftung im September 2014 hat der Verein keine aktive Funktion mehr, besteht als Organ aber weiter. Um die Situation zu bereinigen, hat die Generalversammlung im November 2018 die Auflösung des Vereins beschlossen. Im Jahr 2019 wurde die Auflösung des Vereins umgesetzt und die restlichen Vermögenswerte an die Stiftung überwiesen. Der Verein wurde im Handelsregister gelöscht.

Dank Ihrer Spenden von 1‘474‘000 CHF
konnten wir über 419‘467 Menschen helfen.

1. KONSOLIDIERTE BILANZ

Stiftung Mercy Air Switzerland, CH-8735 St. Gallenkappel Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember		2019		2018	
AKTIVEN	Anmerkung	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	6.1	1'260'076.13	49.3%	709'862.90	32.4%
Übrige kurzfristige Forderungen	6.2	13'885.40	0.5%	12'770.79	0.6%
Vorräte	6.4	0.00	0.0%	3'354.37	0.2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6.5	23'489.76	0.9%	35'585.85	1.6%
Umlaufvermögen		**1'297'451.29**	**50.8%**	**761'573.91**	**34.8%**
Mobile Sachanlagen	6.6	1'258'299.42	49.2%	1'428'002.00	65.2%
Anlagevermögen		**1'258'299.42**	**49.2%**	**1'428'002.00**	**65.2%**
TOTAL AKTIVEN		**2'555'750.71**	**100.0%**	**2'189'575.91**	**100.0%**
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.7	22'287.50	0.9%	12'376.84	0.6%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.8	168'287.50	6.6%	187'310.25	8.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	6.9	10'940.00	0.4%	10'240.00	0.5%
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**201'515.00**	**7.9%**	**209'927.09**	**9.6%**
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6.10	50'000.00	2.0%	237'500.00	10.8%
Langfristige Verbindlichkeiten		**50'000.00**	**2.0%**	**237'500.00**	**10.8%**
Fonds Sonderspenden Mosambik		49'377.00	1.9%	0.00	0.0%
Fonds Löhne und Projekte Mitarbeiter		231'481.80	9.1%	195'960.15	8.9%
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	4.1	**280'858.80**	**11.0%**	**195'960.15**	**8.9%**
Stiftungskapital		50'000.00	2.0%	50'000.00	2.3%
Gebundenes Kapital		1'409'000.00	55.1%	1'409'000.00	64.4%
Freies Kapital		564'376.91	22.1%	87'188.67	4.0%
Organisationskapital	4.2	**2'023'376.91**	**79.2%**	**1'546'188.67**	**70.6%**
TOTAL PASSIVEN		**2'555'750.71**	**100.0%**	**2'189'575.91**	**100.0%**

2. KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

Stiftung Mercy Air Switzerland, CH-8735 St. Gallenkappel Konsolidierte Betriebsrechnung		1.1.-31.12.2019		1.1.-31.12.2018	
	Anmerkung	CHF	%	CHF	%
Erhaltene Zuwendungen		1'470'645.05		804'568.98	
Erhaltene Zuwendungen	6.11	**1'470'645.05**	**99.7%**	**804'568.98**	**99.1%**
Mitgliederbeiträge		0.00	0.0%	400.00	0.0%
Ertrag aus Flugleistungen	6.12	3'043.10	0.2%	6'456.75	0.8%
Übrige Erträge	6.13	756.60	0.1%	572.55	0.1%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		**3'799.70**	**0.3%**	**7'429.30**	**0.9%**
Betriebsertrag		**1'474'444.75**	**100.0%**	**811'998.28**	**100.0%**
Projektaufwand		-745'162.47		-727'617.31	
Projektaufwand	6.14	**-745'162.47**	**-50.5%**	**-727'617.31**	**-89.6%**
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand		-79'126.89		-49'331.63	
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	6.15	**-79'126.89**	**-5.4%**	**-49'331.63**	**-6.1%**
Administrativer Aufwand		-83'107.59		-82'118.07	
Administrativer Aufwand	6.15	**-83'107.59**	**-5.6%**	**-82'118.07**	**-10.1%**
Betriebsaufwand	6.16	**-907'396.95**	**-61.5%**	**-859'067.01**	**-105.8%**
Betriebsergebnis		**567'047.80**	**38.5%**	**-47'068.73**	**-5.8%**
Finanzertrag		41.44		381.09	
Finanzaufwand		-7'405.85		-6'214.26	
Finanzergebnis	6.17	**-7'364.41**	**-0.5%**	**-5'833.17**	**-0.7%**
Ausserordentlicher und Betriebsfremder Ertrag	6.18	2'403.50		0.00	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**562'086.89**	**38.1%**	**-52'901.90**	**-6.5%**
Veränderung Fonds Sonderspenden Mosambik		-49'377.00		0.00	
Veränderung Fonds Löhne und Projekte Mitarbeiter		-35'521.65		-22'196.94	
Veränderung des Fondskapitals	4.1	**-84'898.65**	**-5.8%**	**-22'196.94**	**-2.7%**
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		**477'188.24**	**32.4%**	**-75'098.84**	**-9.2%**
Veränderung Fonds Flugbetrieb		0.00		74'000.00	
Entnahme (+) / Zuweisung (-) Freies Kapital		-477'188.24		1'098.84	
	4.2	**0.00**	**0.0%**	**0.00**	**0.0%**

3. KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

Stiftung Mercy Air Switzerland, CH-8735 St. Gallenkappel Konsolidierte Geldflussrechnung	2019	2018
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	477'188.24	-75'098.84
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fondskapital	84'898.65	22'196.94
Abschreibungen	173'824.00	173'000.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) Übrige kurzfristige Forderungen	-1'114.61	10'086.38
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	3'354.37	905.63
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'096.09	5'063.05
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'910.66	8'833.59
Zunahme (+) / Abnahme (-) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-19'022.75	22'459.91
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzungen	700.00	5'025.42
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	741'834.65	172'472.08
Geldfluss aus Investitionstätigkeit:		
Investitionen (-) Mobile Sachanlagen	-4'122.42	0.00
Desinvestitionen (+) Mobile Sachanlagen	1.00	0.00
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'121.42	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-187'500.00	-187'500.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-187'500.00	-187'500.00
Veränderung Flüssige Mittel	**550'213.23**	**-15'027.92**
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	709'862.90	724'890.82
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	1'260'076.13	709'862.90
Abnahme (-) / Zunahme (+) Flüssige Mittel	**550'213.23**	**-15'027.92**

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals konsolidiert

4.1 Fondskapital

CHF	Bestand 01.01.2018	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2018
Fonds Löhne und Projekte Mitarbeiter	173'763.21	347'130.90	-324'933.96	195'960.15
Total	173'763.21	347'130.90	-324'933.96	195'960.15

CHF	Bestand 01.01.2019	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2019
Fonds Sonderspenden Mosambik	0.00	433'953.00	-384'576.00	49'377.00
Fonds Löhne und Projekte Mitarbeiter	195'960.15	388'656.70	-353'135.05	231'481.80
Total	195'960.15	822'609.70	-737'711.05	280'858.80

Die ausgewiesenen Fonds werden durch zweckbestimmte Spenden geäuffnet. Es werden die Zu- und Abgänge der entsprechenden Periode ausgewiesen. Für die zweckgebundenen Spenden für die Fluthilfe in Mosambik wurden spezifisch Spenden gesammelt und dafür ein neuer Fonds eröffnet.

4.2 Organisationskapital

CHF	Bestand 01.01.2018	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2018
Stiftungskapital	50'000.00			50'000.00
Fonds Flugbetrieb	1'483'000.00		-74'000.00	1'409'000.00
Freies Kapital	88'287.51		-1'098.84	87'188.67
Total	1'621'287.51	0.00	-75'098.84	1'546'188.67

CHF	Bestand 01.01.2019	Zuweisung	Entnahme	Bestand 31.12.2019
Stiftungskapital	50'000.00			50'000.00
Fonds Flugbetrieb	1'409'000.00			1'409'000.00
Freies Kapital	87'188.67	477'188.24		564'376.91
Total	1'546'188.67	477'188.24	0.00	2'023'376.91

Beim Fonds Flugbetrieb handelt es sich primär um Rückstellungen für den technischen Unterhalt und unvorhergesehene Ausgaben für die Helikopterflotte. Es wurde keine Zuweisung an den Fonds Flugbetrieb getätigt. Das Jahresergebnis wird dem freien Kapital zugewiesen.

5. Grundlagen der Rechnungslegung

5.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze
Die Rechnungslegung der Gruppe Mercy Air Switzerland erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern FER, FER 21 und FER 30). Sie entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht. Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Darüber hinaus entspricht die konsolidierte Jahresrechnung den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO.

5.2 Konsolidierungskreis und -methode
Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Organisationen:

Organisation	Gründungsjahr
Stiftung Mercy Air Switzerland, 8735 St. Gallenkappel	**2014**
Mercy Air Switzerland (Verein), 8645 Rapperswil-Jona	**2006**

Die Stiftung Mercy Air Switzerland wurde 2014 durch den Verein Mercy Air Switzerland in Liquidation gegründet. Der Stiftungsrat sowie der Vereinsvorstand werden durch denselben Personenkreis gestellt. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der im Konsolidierungskreis enthaltenen Organisationen werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 Prozent erfasst. Verbindlichkeiten und Guthaben sowie Aufwendungen und Erträge der konsolidierten Buchungseinheiten werden gegeneinander verrechnet. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 2018 wurde entschieden, den Verein Mercy Air Switzerland aufzulösen und die Vermögenswerte an die Stiftung Mercy Air Switzerland zu übertragen. Per 31.10.2019 wurde für den Verein Mercy Air Switzerland in Liquidation eine Liquidationsschlussbilanz erstellt und von der Revisionsgesellschaft geprüft. Per 14.1.2020 wurde der Verein Mercy Air Switzerland in Liquidation offiziell aus dem Handelsregister gelöscht und das Vermögen an die Stiftung übertragen.

5.3 Nahestehende Organisationen, Personen und Institutionen
Als nahestehende, natürliche oder juristische Person wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf die finanziellen oder operativen Entscheidungen der Stiftung Mercy Air Switzerland ausüben kann. Gesellschaften, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Für die Stiftung Mercy Air Switzerland gelten die Mitglieder des Stiftungsrats, der Geschäftsführer sowie der Projektverantwortliche als nahestehend. Ebenfalls die Länderorganisationen, durch welche Mercy Air in Südafrika, den USA, in Schweden und in Deutschland vertreten ist.

5.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
5.4.1 Flüssige Mittel, Geldanlagen und Wertschriften
Die Flüssigen Mittel umfassen den Kassabestand, die Post- und Bankguthaben. Die Aktiven und Passiven von Fremdwährungspositionen werden zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden bei Einzeltransaktionen zum jeweiligen Tageskurs, bei Verrechnungen und Abbuchungen aus Fremdwährungskonten zum Monatsdurchschnittskurs umgerechnet (Swiss GAAP FER 2). Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden erfolgswirksam verbucht.

5.4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen
Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

5.4.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen
Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

5.4.4 Mobile Sachanlagen
Diese Position umfasst – sofern vorhanden – Mobiliar, Einrichtungen, Büromaschinen, EDV-Hardware, Fahrzeuge, Grundstücke und Gebäude, welche von der Stiftung zur Leistungserbringung und von der Verwaltung selber benötigt werden.

Die Mobilen Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich planmässiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt im Normalfall CHF 5000. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer des Anlagegutes. Sofern die Nutz- bzw. Verkehrswerte unter den planmässig abgeschriebenen Restwerten liegen, werden Sonderabschreibungen vorgenommen. Die Nutzungsdauern betragen:

Sachanlage	Endwert	Nutzungsdauer
Helikopter inkl. Revisionen	**CHF 200'000.00**	**12 Jahre**
Mobiliar und Einrichtungen	**CHF 1.00**	**10 Jahre**
Büromaschinen, Kommunikationsanlagen, EDV Hardware	**CHF 1.00**	**3 Jahre**
Fahrzeuge	**CHF 2.00**	**5 Jahre**
Immobilien (ohne Grundstücke)	**CHF 1.00**	**30 Jahre**

Grundstücke (Land) werden zum Anschaffungswert bewertet und nur abgeschrieben, sofern der Verkehrswert unter den Anschaffungswert sinkt.

5.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Darunter sind Verbindlichkeiten zu verstehen, die in längstens 12 Monaten zur Zahlung fällig werden.

5.4.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
Darunter sind unverzinsliche Verbindlichkeiten bilanziert, mit einer Fälligkeit von weniger als einem Jahr. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

5.4.8 Passive Rechnungsabgrenzungen
Die Passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

5.4.9 Übrige langfristige Verbindlichkeiten
Darunter sind unverzinsliche Verbindlichkeiten bilanziert, mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

5.4.10 Steuern
Die Stiftung Mercy Air Switzerland ist gemäss Verfügung der Kantonalen Steuerverwaltung St. Gallen vom 23.10.2014 von den Kantons- und Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit und somit nicht gewinn- und kapitalsteuerpflichtig.

5.4.11 Betriebsrechnung
Die Betriebsrechnung ist im Umsatzkostenverfahren aufgestellt und im Wesentlichen nach den Bereichen „Betriebsertrag“, „Projektaufwand“, „Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand“, „Administrativer Aufwand“ sowie „Finanzergebnis“ gegliedert. Die Zuweisung der Kosten erfolgt nach der ZEWO-Methodik.

5.4.12 Erfassung wirtschaftlicher Auswirkungen von Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen
Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit der «AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur». Guthaben resp. Forderungen daraus werden jeweils abgegrenzt.

6. Erläuterungen und Anmerkungen zur Jahresrechnung

Am 9. September 2014 wurde durch Mercy Air Switzerland (Verein) mit einem Stiftungskapital von CHF 50 000 die Stiftung Mercy Air Switzerland gegründet. Seit dem 1.1.2015 stellt die Stiftung Mercy Air Switzerland die operative Tätigkeit sicher. Per 31.10.2019 wurde für den Verein Mercy Air Switzerland eine Liquidationsschlussbilanz erstellt und von der Revisionsgesellschaft geprüft. Per 14.1.2020 wurde der Verein Mercy Air Switzerland offiziell aus dem Handelsregister gelöscht. Es wird per 31.12.2019 noch ein letzter konsolidierter Abschluss erstellt.
Die einzelnen Ziffern verweisen auf die entsprechenden Kennzeichnungen in der Bilanz und in der Betriebsrechnung.

6.1 Flüssige Mittel

CHF	2019	2018
Kasse	683.80	624.05
Postkonten	1'198'363.83	672'566.98
Bankkonten	61'028.50	36'671.87
Total	1'260'076.13	709'862.90

Die Umrechnung der Bankguthaben in Fremdwährungen erfolgte zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember. Es wurden folgende Kurse verwendet:

	Einheit	31.12.2019	31.12.2018
EUR	1	1.087000	1.126900
USD	1	0.968374	0.985784
ZAR	1	0.069251	0.068528

6.2 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	2019	2018
Kaution Treibstoffbezug BP Europa SE	12'000.00	12'000.00
Guthaben Sozialversicherungen	1'885.40	770.79
Total	13'885.40	12'770.79

6.3 Aktiven unter Eigentumsvorbehalt
Die unter 6.2 Übrige kurzfristige Forderungen bilanzierte Position „Kaution Treibstoffbezug“ von total CHF 12 000.00 (Vorjahr CHF 12 000.00) sind Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

6.4 Vorräte
In dieser Position wurden bis anhin die Werbeartikel aktiviert. Da diese Artikel nicht regelmässig verkauft werden und die Werthaltigkeit nicht gegeben ist, werden die Werbeartikel nun unter der 6.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen zum Nominalwert ausgewiesen.

6.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	2019	2018
Rückvergütung Heliversicherung	21'329.00	35'585.85
Werbeartikel	2'160.76	0.00
Total	23'489.76	35'585.85

6.6 Mobile Sachanlagen
Der Sachanlagespiegel zeigt folgenden Bestand:

CHF	Helikopter	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert 1.1.2018	**1'601'000.00**	**2.00**	**1'601'002.00**
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.2018	2'483'061.73	52'451.95	2'535'513.68
Zugänge	-	-	0.00
Abgänge	-	-	0.00
Stand 31.12.2018	2'483'061.73	52'451.95	2'535'513.68
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.2018	-882'061.73	-52'449.95	-934'511.68
Planmässige Abschreibungen	-173'000.00	-	-173'000.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	0.00
Abgänge	-	-	0.00
Stand 31.12.2018	-1'055'061.73	-52'449.95	-1'107'511.68
Nettobuchwert 31.12.2018	**1'428'000.00**	**2.00**	**1'428'002.00**

CHF	Helikopter	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert 1.1.2019	**1'428'000.00**	**2.00**	**1'428'002.00**
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.2019	2'483'061.73	52'451.95	2'535'513.68
Zugänge		4'122.42	4'122.42
Abgänge		-6'500.00	-6'500.00
Stand 31.12.2019	2'483'061.73	50'074.37	2'533'136.10
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.2019	-1'055'061.73	-52'449.95	-1'107'511.68
Planmässige Abschreibungen	-173'000.00	-824.00	-173'824.00
Ausserplanmässige Abschreibungen			0.00
Abgänge		6'499.00	6'499.00
Stand 31.12.2019	-1'228'061.73	-46'774.95	-1'274'836.68
Nettobuchwert 31.12.2019	**1'255'000.00**	**3'299.42**	**1'258'299.42**

- Helikopter AS350 B2/N775MA: Buchwert CHF 665 000.00, Versicherungswert CHF 1 300 000.00
- Helikopter AS350 B2/N220CF: Buchwert CHF 590 000.00, Versicherungswert CHF 1 300 000.00
- 2 Einsatzfahrzeuge für Projektarbeit Südafrika: Buchwert CHF 3299.42

6.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF		2019	2018
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand div.		16'548.89	11'172.59
Projektaufwand div.			
	gegenüber Dritten	210.01	425.20
	gegenüber Nahestehenden	4'250.00	0.00
Administrativer Aufwand div.		1'278.60	779.05
Total		22'287.50	12'376.84

6.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	2019	2018
AXA Leben AG, BVG Schlussrechnung	0.00	119.15
Sozialversicherungen	1'736.50	3'858.00
Fundraising	1'382.10	0.00
Projektaufwand div.	2'114.40	4'651.60
Administrativer Aufwand div.	554.50	637.50
Übriger Personalaufwand	0.00	544.00
Darlehen Helikopter Eurocopter AS35BA (SN 1802, N775MA)		
gegenüber Nahestehenden	117'500.00	117'500.00
Darlehen Helikopter Eurocopter AS35B2 (SN 3411, N220CF)		
gegenüber Dritten	45'000.00	60'000.00
Total	168'287.50	187'310.25

6.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	2019	2018
Revision Jahresabschluss	4'540.00	4'540.00
Buchführung / Erstellung Jahresabschluss	3'500.00	4'300.00
Stiftungsaufsicht, Rechenschaftsablage	1'400.00	1'400.00
Abgaben und Gebühren Liquidation	1'500.00	0.00
Total	10'940.00	10'240.00

6.10 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

CHF	2019	2018
Darlehen Helikopter Eurocopter AS35BA (SN 1802, N775MA)		
gegenüber Nahestehenden	0.00	112'500.00
Darlehen Helikopter Eurocopter AS35B2 (SN 3411, N220CF)		
gegenüber Dritten	50'000.00	125'000.00
Total Total	50'000.00	237'500.00

Bei den Übrigen langfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Passivdarlehen von Dritten und nahestehenden natürlichen und juristischen Personen. Die Darlehen werden zinslos gewährt und waren für die Beschaffung der Helikopter vorgesehen. Die Darlehen werden über eine bestimme Dauer gewährt. Mit allen Darlehensgebern bestehen Darlehensverträge.
Im Berichtsjahr wurden Darlehen in der Höhe von CHF 40 000.00 (Vorjahr CHF 40 000.00) in Spenden umgewandelt. CHF 162 500.00 (Vorjahr CHF 177 500.00) werden neu unter der Position Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, da deren Rückzahlung im Jahr 2020 fällig ist.

6.11 Erhaltene Zuwendungen

CHF	2019	2018
Spenden ungebunden	648'035.35	456'638.08
Spenden Fluthilfe Mosambik	433'953.00	0.00
Spenden für Lohnkosten Mitarbeiter	388'656.70	347'930.90
Total	1'470'645.05	804'568.98

Die Spenden für Lohnkosten Mitarbeiter sowie für die Fluthilfe Mosambik wurden den entsprechenden Fonds zugewiesen.

6.12 Ertrag aus Flugleistungen
Beim Ertrag aus Flugleistungen handelt es sich in der Regel um Kostenbeteiligungen von anderen Organisationen für geleistete Flugeinsätze. Die Kostenbeteiligung erfolgt meist im Zusammenhang mit grossangelegten Katastropheneinsätzen (z. B. Überschwemmungen, Wirbelstürme, Erdbeben).

6.13 Übrige Erträge
Bei den Übrigen Erträgen handelt es sich um Rückverteilungen von Sozialversicherungen oder Einnahmen für die Benutzung der Fahrzeuge.

6.14 Projektaufwand

CHF	2019	2018
Flugbetrieb	57'985.56	54'577.39
Flugbenzin	35'507.90	49'852.61
Versicherung Helikopter	88'856.50	84'817.15
Unterhalt Helikopter	37'506.13	41'993.60
Abschreibung Helikopter	173'000.00	173'000.00
Abschreibung Fahrzeuge	824.00	0.00
Unterhalt Basen	1'316.65	1'533.00
Reiseaufwand	13'875.13	4'475.29
Projektkosten Chimoio	67'778.55	50'043.07
Personalaufwand	268'512.05	267'325.20
Total	745'162.47	727'617.31

6.15 Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand / Administrativer Aufwand
Die Zuweisungen der Kosten für Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwand sowie den Administrativen Aufwand erfolgen nach der ZEWO-Methodik.
Die Zunahme Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand resultiert hauptsächlich aufgrund der Kosten für den Aufbau der Länderorganisation Deutschland (Mercy Air Deutschland e. V.).

6.16 Betriebsaufwand
Die Aufgliederung des Betriebsaufwandes nach Kostenarten gestaltet sich wie folgt:

CHF	2019	2018
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	65'000.00	6'450.00
Personalaufwand	302'585.29	316'491.17
Sachaufwand	365'987.66	363'125.84
Abschreibungen	173'824.00	173'000.00
Total	907'396.95	859'067.01

6.17 Finanzertrag und Finanzaufwand
Die Kontogebühren, Zahlungsspesen und Kursdifferenzen werden als Finanzertrag und Finanzaufwand verbucht.

6.18 Ausserordentlicher und Betriebsfremder Erfolg

CHF	2019	2018
Veräusserungsgewinn VW Golf	2'403.50	0.00
Total	2'403.50	0.00

7. Weitere Angaben

7.1. Zweck der Organisation
Die Stiftung Mercy Air Switzerland, 8735 St. Gallenkappel, verfolgt ausschliesslich und unwiderruflich karitative und gemeinnützige Zwecke, mit Schwerpunkt Afrika, durch Einsatz von Luftfahrzeugen und Technologie, um humanitäre Hilfe zu leisten, zur Linderung menschlicher Not, als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort, geleitet von christlichen Massstäben. Des Weiteren die Durchführung rascher und unkomplizierter Evakuation in Notlagen im Rahmen unserer personellen, logistischen und finanziellen Möglichkeiten, ausserdem logistische Unterstützung von Projekten von Partnerorganisationen, um Opfern von Naturkatastrophen und Menschen in Not zu helfen sowie Rekrutieren von qualifiziertem Fachpersonal. Die Stiftung verfolgt keinen wirtschaftlichen Zweck, sie ist politisch und konfessionell neutral sowie erstrebt keinen Gewinn. Die Stiftung kann Luftfahrzeuge erwerben, mieten oder leasen sowie Liegenschaften/Grundstücke mieten, erwerben, verwalten, vermieten, überbauen und veräussern.

7.2 Leitende Organe und ihre Amtszeit
Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Organisationen:

Mitglieder des Stiftungsrats	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Amtsdauer
Samuel Liechti	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien	2017–2020
Markus Gyger	Kassier	Kollektivunterschrift zu zweien	2017–2020
Friederike Wegenstein	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung	2017–2020
Philipp Maurer	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung	2017–2020
Marc Pfister	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung	11.2018–2020

7.3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe
Der Stiftungsrat arbeitete im Berichtsjahr grundsätzlich ehrenamtlich. Es wurden keine Entschädigungen ausgerichtet.

7.4 Geschäftsführung / Entschädigung der Geschäftsführung
Die Geschäftsführung wird durch Martin Meyer wahrgenommen. Er ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat hat entschieden, ab März 2018 den Geschäftsführer für ein Pensum von 20% zu entschädigen. Ab Januar 2020 wird das Pensum des Geschäftsführers auf 40% angehoben.
Nach Swiss GAAP FER 21 Ziffer 45 kann auf eine Offenlegung des Betrags verzichtet werden, wenn die Geschäftsführung durch eine Einzelperson erfolgt.

7.5 Projektverantwortung
Die Projektverantwortung wird durch Matthias Reuter (Vollzeit) ausgeführt. Er ist zeichnungsberechtigt (Kollektivunterschrift zu zweien). Die Lohnkosten inkl. Arbeitgeberbeiträge werden über zweckbestimmte Spenden finanziert.

7.6 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag bei 4,2 Stellen (Vorjahr 4,3 Stellen) ohne Freiwilligenarbeit.

7.7 Freiwilligenarbeit
Die Freiwilligenarbeit wurde nicht im Detail erfasst. Der Anteil Freiwilligenarbeit im Bereich Administration entspricht rund 1000 Stunden.

7.8 Unentgeltliche Zuwendungen
Die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle sowie der grösste Teil der IT-Infrastruktur der Geschäftsstelle werden der Stiftung Mercy Air Switzerland unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Zudem werden projektbezogene Reisekosten durch Stiftungsräte und Mitarbeiter in der Höhe von CHF 5072.50 (Vorjahr CHF 4486.80) selber bezahlt.

7.9 Revisionsstelle
HST Treuhand AG, Rütihubelweg 10, 3634 Thierachern

7.10 Aufsichtsbehörde
Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Inselgasse 1, 3003 Bern

HST Treuhand AG

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Steuerberatung

Bericht des Wirtschaftsprüfers
zur **konsolidierten Jahresrechnung**
an den Stiftungsrat der
Stiftung Mercy Air Switzerland
St. Gallenkappel

Thierachern, 6. Mai 2020 / DAH

Auftragsgemäss haben wir eine Review der **konsolidierten Jahresrechnung** (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Mercy Air Switzerland** für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER, FER 21 und FER 30) ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen". Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review umfasst hauptsächlich Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 2'555'750.71, einem Organisationskapital von CHF 2'023'376.91 und einem Jahresergebnis von CHF 477'188.24) kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER, FER 21 und FER 30) vermittelt.

HST Treuhand AG

David Hug
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Ehrengruber
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: konsolidierte Jahresrechnung

Rütihubelweg 10 · 3634 Thierachern · Telefon 033 345 03 30 · www.hst-treuhand.ch · info@hst-treuhand.ch

DANKESCHÖN

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI ALLEN TREUEN UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZERN UNSERER ARBEIT, SEIEN ES ALL DIE VIELEN TREUEN PRIVATEN SPENDERINNEN UND SPENDER, UNSERE REGELMÄSSIGEN GÖNNERINNEN UND GÖNNER, STIFTUNGEN ODER FIRMEN.

Ohne Sie können wir diese Arbeit nicht leisten.

Mercy Air – wir helfen direkt vor Ort
Mercy Air ist eine unabhängige christlich-humanitäre Hilfsorganisation und setzt an dem Punkt an, wo sonst keine Hilfe mehr hinkommt. Auf dem Luftweg gelangen Fachkräfte, Hilfsgüter und Helferinnen und Helfer auch in schwer zugänglichen Gebieten zu Not leidenden Menschen.

Stiftung Mercy Air Switzerland
Kronenstrasse 11
CH-8735 St. Gallenkappel

T +41 55 640 33 00
mercyair.ch
info@mercyair.ch

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

MERCY AIR

HIMMELSBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT